Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 12 (1905)

Heft: 36

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zahlen bieser Tabelle lassen, wie die "Rheinisch-Westsälische Schulztg." richtig bemerkt, beutlich erkennen, daß der Prozentsat an Lehrerinnen nur in Landesteilen mit vorwiegend städtischer Bevölkerung ein höherer ist, während in den Gebieten mit ländlicher Bevölkerung und schwierigen Schulverhältnissen die Lehrerin noch immer als eine Ausnahmeerscheinung angesehen werden muß. Die Groß- und Mittelstädte haben fast ausnahmslos eine große Zahl Lehrerinnen angestellt. So kommen auf je 100 Lehrkräste in Münster 51,4, in Bonn 50,5, in Aachen 49,2, in Gelsenkirchen 49,1, in Köln 47,9, in München 47,85, in Straßburg 46,5, in Düsseldorf 45, in Danzig 44,72, in Berlin 44,02 (ohne die Fachlehrerinnen 36,5), in Altona 44,51, in Bochum 43,1, in Charlotten-burg 27,74 Bolksschullehrerinnen. Dagegen bleiben Chemnit mit 4,02, Plauen mit 5,81, Zwisdulehrerinnen. Dagegen bleiben Chemnit mit 4,02, Plauen mit 5,81, Zwisdulehrerinnen. Dagegen bleiben Chemnit mit 10,93 vom Hundert hinter dem Durchschnittsat von 30 vom Hundert für die Großstädte und 16 vom Hundert für das Reich erheblich zurück.

Aber noch eine zweite Tabelle, die noch klarer spricht über das numerische Berhältnis von Lehrern und Lehrerinnen.

			Lehrer	Lehrerinnen	Prozentsag der Lehrerinnen
Desterreich			51 500	20 000	28
Ungarn			26365	5986	18,5
Schweiz			6400	3600	36
England und Wales			$26\ 200$	66300	71,5
Schottland			4 000	7 000	63,6
Irland			6000	7 000	5 <b>3</b> ,8
Danemark			4 500	1 800	28,6
Schweben			$4\ 922$	$2\;649$	35
Norwegen Stadt.			683	1 216	69,3
Norwegen Land .			3169	1 138	26,4
Finnland Stadt .			210	580	73,4
Finnland Land .			960	920	49
Rußland			38 700	<b>22400</b>	36,6
Frankreich			56370	$49\ 400$	46,7
Italien			18600	31 800	63
Portugal			2300	22000	88,2
Vereinigte Staaten	•	•	6300	$76\ 348$	92,3



## Literatur.

\* Herders Konversations-Lexikon macht auch in der zweiten Halfte des fünften Bandes rasche und gute Fortschritte. Wiederum sind wir in der Lage, auf einige Artisel und Beilagen der Doppelheste 90/91 und 92/93 aufmerksam zu machen, die wohl in den weitesten Areisen auf Anklang und Beachtung rechnen dürsen. Die umfassende synchronistische Uebersicht der Literaturgeschichte aller Rulturvölker der alten wie der neuen Zeit mit kurzer, treffender Charakteristik ihrer Hauptrichtungen und Bertreter ist ein zuverlässiger Führer sür jedermann. Nicht mit Unrecht hat ein hervorragender Fachmann die drei farbenprächtigen Taseln Liturgische Kleidung ein "Unikum" genannt; er betont, daß diese Taseln mit dem erläuternden Text zusammen ein so vorzügliches Bild der heutigen liturgischen Gewandung geben, wie es sich einzig hier sinde. Die 12 Bilder wurden mit größter Treue nach Naturaufnahmen ausgeführt. Losomobile und

Lofomotive find in guten, typischen Abbilbungen vertreten. Auf ber Beilage Lokomotive (mit 21 Bilbern) ist auch die geschichtliche Entwicklung des Lokomo-Von ben gewaltigen neuen Schnellzugsmaschinen vertivbaues furz geschildert. fdiebener Staaten merben ebenfo wie von einigen Berfonen. und Guterzug. fowie von Bald-, Strafenbahn-, Rangier- und Grubenlokomotiven beutliche Abbilbungen gegeben. Die burch ihre Leiftungefähigfeit berühmt geworbene neue neue babifche Schnellzugslotomotive ift in "Aufriß" und in "Grundriß in Schnitt" bargestellt. Mit ben Gigentumlichfeiten ber Luft, ber Grundbebingung bes organischen Lebens, machen bie gablreichen einschlägigen Artifel und eine Beilage bekannt; auch intereffante Luftspiegelungen (Fata morgana 2c.) find bort abgebilbet. Die Geschichte ber Luftschiffahrt, ihre Zwecke, bie Geschicke bekannter Luftschiffer, der Bau berühmt gewordener Luftschiffe und einzelner Teile, Modelle von Flugapparaten 2c. find auf einer achtspaltigen, reich illustrierten Tafel bargestellt. Ein ungemein wichtiges Rapitel aus ber Anatomie und Gefundheitspflege behandelt die Farbentafel Lunge mit 14 Abbildungen, nebst einer 12. spaltigen Beilage. Alles, mas auf ben Tobfeind ber Menschheit, bie Lungentuberkulose, nur irgendwie Bezug, ift bier zu finden: Berhütung und Behandlung, bie Geschichte ihrer Ausbreitung und Befämpfung, vorab natürlich bie mobernen Bestrebungen, zu benen die Statistif, namentlich die auszugsweise mitgeteilten Berechnungen bes faiferlichen Gefundheitsamtes ben Unftog gegeben haben, bas Beilftattenwesen in Deutschland, Ofterreich-Ungarn und ber Schweig; Die 75 Beilftatten und 31 Privatanftalten bes beutschen Reiches find nach bem Beschäftsbericht bes beutschen Zentralkomitees in einer besondern Tabelle mit Ramen bes Eigentümers und Tagespflegepreis aufgeführt. Gine wertvolle Zugabe bilbet ferner die Beilage Mabdenfchut, die beffen Problem, Beranftaltungen und Trager schilbert und von bem lichtscheuen Treiben ber Mabchenhandler auf Brund neuefter Angaben ein abschreckendes Bilb entwirft. Gute Städtebilder bieten die Artikel Liffabon, Liverpool, Lübeck, Lugern, Lyon, Mabras, Mabrib, Magbeburg und vor allem London. Gerade bei ber Riesenstadt London ist die Erwähnung ber tatholischen firchlichen Berhaltniffe, namentlich auch ber beutschen, von besonderem Wert. Dem neuesten Stand ber Zeitgeschichte tragen Artikel wie Linjewitsch (Nachfolger bes ruffifden Generals Auropattin), Lippe (Erbfolgestreit), Liturgifde Bucher (Reformen Bius X.). Los von Rombewegung in Defterreich (mit zuverläffigen Angaben über bie Bahl ber Uebertritte 1898/1905), Lotterie (Lotteriegemeinschaften mit Preugen), Lueger (man betont: Lueger), Madagastar, Mabbi u. a. Rechnung. Der umfaffenbe Artikel Martin Luther gibt ein historisch treues, peinlich objektives Lebensbild, indem er vornehmlich von psychologischen Gefichtspunkten aus, mit wohl abwägender Gerechtigkeit Leben und Entwicklungsgang bes Reformators beleuchtet und zu erklaren versucht. Mit Sachfunde und gesunder Rritif ift bie Beschichte ber berühmten Wallfahrtsorte Loreto und Lourdes geidrieben.

Die Welt. Illustrierte Wochenschrift für das deutsche Bolt. Heft 16 des XI. Bandes bringt in Wort und Bild Schilderungen aus Obessa, dem Ort der Meuterei des "Fürst Potemtin", dann Bilder vom Erdbeben von Stutari, wo der von den römisch-tatholischen Christen bewohnte Stadtteil besonders schwer gelitten hat; von dem neuausgegrabenen Ruinenseld in Karthago; von der Fronleichnamsprozession in Wien; "Patience", die österreichische "Wunderstute", welche das deutsche Derby gewann; vom Untergang des dänischen Schulschisses "Georg Stage" 2c. Aus Anlaß des Besuches des Schahs von Persien und der botanischen Ausstellung ist Schloß Schöndrunn dei Wien Gegenstand eines brillant illustrierten Aussachen. Der Gräfin Ida Hahn-Hahn ist ein Gedentblatt zum 100. Geburtstag gewidmet. Feuilleton. Lustige Ede. Das Heft enthält 24 zum Teil vollseitige Bilder und kostet nur 15 Pfennig.

# Sehrerin gesucht.

Die Stelle einer Lehrerin für die vier untern Primarschulklassen im Waifenhaus Midenhof ift infolge Resignation ber bisherigen Behrerin wieder

au befeten. Gehalt Fr. 500. — per Jahr nebst freier Station.

Befähigte Bewerberinnen find gebeten, ihre Unmelbung nebst Zeugniffen bis spatestens Ende September I. 3. bem Prafibenten ber gemeinberatlichen Urmen-Rommiffion, Herrn Gemeinberat 6. Braun gum "Sonnenhof" dabier, einzureichen.

28aftwil, ben 24. August 1905.

Die gemeinderätliche Armen-Kommission.

## Gelucht:

## 1 Musik= und Gesanglehrer für Institut

ber zugleich ben Organistendienst ber Pfarrei versieht. Gehalt ca. Fr. 1450. nebft freier, geräumiger Wohnung mit eleftrischer Beleuchtung nachft ber Rirche und Garten. Freie Zeit jum Rebenverdienft.

Unmelbungen bis 16. September. Diefer muffen beiliegen Zeugnis und

Ungabe bisberiger Berufsart.

Katholisches Afarramt in Rechthalten (Rt. Freiburg.)

Fir mir Jr. 2 können, so lange Vorrat, die frühern Jahrgänge der "Bädagogische Blätter" stetskort bezogen werden; auch können bie geehrten Abonnenten, welche pro II. Semester laufenden Jahrganges

abonniert haben, die Rummern bes ersten Balbjahres nachbegiehen.

## Cherle & Rickenbad.

Expedition ber "Pabagogische Blatter".

## Putzlappen für Wandtafeln Feglappen für Böden

**THAND HAND HARDER** Dr. Oel's imprägnierte Gesundheits-Staubtücher

die eine völlige Aufsaugung und Vernichtung des Staubes ermöglichen, werden öffentlichen Anstalten, Krankenhäusern und Schulen bestens empfohlen.

Wilh. Bachmann, Fabrikant, Wädensweil (Zürich).

Muster stehen franko zu Diensten.

## Hôtel de la ville — Stadthof

\* \* \* in der Nähe des Bahnhofes \* \* \*: \*\*\* neben der Kathedrale. \*\*\*

Don der bischöflichen Kurie den BB. Beiftlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Baus. - Bescheidene Preise. Samilie Bazzi.

Soennecken's Nr 111 Schulfeder Nr 111 1 Gros Fr 1.35 \* Güte garantiert

In den meisten Schulen im Gebrauch Ueberall vorrätig